

Brühler Zeitung

Brühler Volkszeitung - Brühler Volksblatt

Amtsblatt der Stadt Brühl

Bezugspreis:
Durch den Boten frei ins Haus monatlich 80 Pfg.
oder durch die Post bezogen vierteljährlich 2.40 Mk.
Telegramm-Adresse: Brühler Zeitung Brühl/Geöl.
Fernruf 108 und 109.

Postfach-Ronto Köln Nr. 12742

Geschäftsstelle: Schloßstraße 23

Anzeigenpreis:
Die einpaltige Zeile oder deren Raum 20 Pfg.
im Restament 75 Pfennig.
Für Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche und
Finanz-Anzeigen 25 Pfennig.

Nr. 45

Samstag, 22. Februar 1919

22. Jahrgang.

Dämmerung

Von unserem Berliner Vertreter.

Nach all dem Dunkel der Zeit, nach all dem Schweren, was wir in den Revolutionswochen mitgemacht haben und was uns allen noch mehr ans Herz griff, wie das furchtbar und schmerzliche der ganzen langen Kriegszeit beginnt das Wolkenmeer sich zu zerstreuen, und die Dämmerung steigt auf. Aus blutroter Glut zuckt der erste Lichtstrahl. Ordnung, die „segensreiche Himmelstochter“, schickt zaghafte Fußes sich an, wieder in unser politisches Dasein Herbergsrecht zu beanspruchen.

Die Not des Volkes, die gemeinsame Not, drängt uns zum Zusammenschlusse, wenn auch unsere Anschauungen über das, was werden soll und werden muß, über das Ideal des Zukunftsbildes, weit auseinandergehen. Wer wollte seine Mitarbeit verweigern, jetzt, da es um das Schicksal unseres schwergeprüften Vaterlandes für viele Jahrzehnte hinaus geht. Diese Erwägung war die maßgebende für den Entschluß der nicht sozialistischen Parteien, trotz allem, was sich inzwischen ereignet hat, zu ihrem Teile daran mitzuwirken, daß uns Rettung wird. Sie alle haben sich mit den geschaffenen Verhältnissen abgefunden. Sie alle wollen zu ihrem Teile am Wiederaufbau des deutschen Reiches mitwirken. Nur eine wahre, richtig verstandene Demokratie, eine Politik, die wirklich dem Volksempfinden, dem Herzen des Volkes, seinen Bedürfnissen und Interessen nahe steht, nur eine solche Politik kann jetzt noch Existenzberechtigung haben. Ein solches politisches Tun ist national. Und es ist jetzt, daß wir uns gerade auf dieses Nationale wieder besinnen. Daß wir wieder uns erinnern, daß wir Glieder eines großen Volkes mit einer durch nichts zu verwischenden glorreichen Geschichte sind. Alle Völker haben Perioden des Aufstieges und des Niederganges gehabt. Daß wir in der tiefsten Talwelle nicht verbleiben, daß wir sie überwinden, und uns wieder zur Höhe, zum Lichte, nach dem wir alle lechzen, emporarbeiten, das sei unser politischer Leitstern!

Die Dämmerung führt zum Licht! Noch ist es grau und unwirklich um uns her. Noch ist die Lebensstunde nicht geschlossen. Wenn nicht alles täuscht, steht unser Volk vor neuen Prüfungen. Wieder wird um das Schicksal des deutschen Volkes gewürfelt. Nun aber wird der Augenblick kommen, in welchem es sich entscheiden muß, ob wir neue Schmach, neue Demütigung ertragen oder aber dem Gegner die Verantwortung für sein Tun überlassen sollen. Unsere Geduld ist erschöpft, mag dann die Sturmflut kommen, daß sie uns nicht niederreißt, sei unser Streben und unser Ziel. „Nichtswürdig ist die Nation, die nicht ihr alles setzt an ihre Ehre!“, dies klassische Wort rief in der Nationalversammlung zu Weimar einen stürmischen aus tiefstem Herzen kommenden Widerhall hervor. Einigkeit und Geschlossenheit tut uns jetzt not, wie nie zuvor. Den Glauben an seine Zukunft dürfen wir uns durch nichts erschüttern lassen. Gemeinsam arbeiten und gemeinsam zu leiden und zu opfern, das muß jetzt unsere politische Lösung sein. Das Werk, das jetzt durch unserer Hände Arbeit und unserer Köpfe geleistet werden soll, muß ein Werk für Generationen sein. Das Wirken der Nationalversammlung bis zum heutigen Tage läßt uns die freudige Zuversicht, daß die große Aufgabe unserer Zeit in ihrer Schwere, in ihrer Größe und in ihrer zukunftsbestimmenden Bedeutung erkannt worden ist.

Zur Lage.

Die Schreckenstage im Ruhrgebiet.

Essen, 21. Februar. Mit unglaublicher Gewalt werden die arbeitswilligen Bergleute zur Teilnahme am Streik gezwungen. Auf einigen Schächten werden die Arbeiter nicht eher zu Tage gefördert, bis sie sich bereit erklären, am Streik zu beteiligen.

Auf der Zeche König Ludwig in Redlinghausen hat ein Teil der Belegschaft von dem Leiter der Zeche durch die Drohung mit sofortiger Zerstörung der Werkanlagen, dem sich auch der Arbeiterausschuß angeschlossen hat, Lohnzugeständnisse erpreßt. Auf der Zeche Zollverein wurden Betriebsführer durch Schüsse schwer verletzt und mit der Stilllegung der Kessel gedroht. Erfolgt die Stilllegung, dann ist ein Erkaufen der Gruben unausbleiblich.

Trotzdem die meisten Bergleute, nicht nur im Essener Revier, arbeitswillig sind, bleibt die Lage im ganzen Gebiete nach wie vor kritisch. Die Spartakiden gehen mit brutaler Gewalt vor. Gewaltige Massen der Arbeiterschaft lassen sich diesen unerhörten Zwang nicht mehr gefallen, sie suchen Selbsthilfe entgegenzustellen.

In den übrigen Städten und Ortschaften des Ruhrgebietes ist die Lage seit gestern unverändert, stellenweise kam es wieder zu blutigen Zusammenstößen.



Der voraussichtliche Wohnsitz
des Deutschen Reichspräsidenten.

Das Schloß „Bellevue“

im Tiergarten zu Berlin, das zum Wohnsitz für den Reichspräsidenten ausersehen ist. In diesem Schloße residierte mit Vorliebe Kaiser Wilhelm II.

Deutsches Reich.

Berlin, 22. Februar. Reichspräsident Ebert wird am Samstag zu kurzem Aufenthalt hier eintreffen. Er wird bei dieser Gelegenheit seine neue Amtswohnung, das frühere Palais des Prinzen August Wilhelm, beziehen.

25 Milliardenkredit angenommen.

Weimar, 21. Februar. Die deutsche Nationalversammlung hat die Kreditvorlage von 25 Milliarden Mark in dritter Lesung angenommen.

Friedensschluß am 1. Juni?

Berlin, 21. Februar. Aus Paris wird gemeldet: Unter den Abgeordneten der Friedenskonferenz ist man einstimmig der Ansicht, daß wahrscheinlich Mitte April oder Anfang Mai die Vertreter der Mittelmächte zur Konferenz eingeladen werden sollen, und daß am 1. Juni der definitive Friede geschlossen werden wird.

Das Aufgebot der Regierung.

Weimar, 21. Februar. Wie in einer Fraktionsmitteilung wurde, sollen die gegen das Ruhrgebiet vorrückenden Regierungstruppen auf eine Stärke von insgesamt 35 000 Mann gebracht werden. Das militärische Gesamtaufgebot soll jedoch erst Mitte nächster Woche beendet sein. Wie weiter mitgeteilt wird, beabsichtigt die Reichsregierung, gegenüber den Forderungen der Spartakiden im Ruhrgebiet nicht nachzugeben.

Der bayerische Ministerpräsident Eisner ermordet.

München, 21. Februar. Der bayerische Ministerpräsident Kurt Eisner wurde, als er sich in den Landtag begeben wollte, vor dem Landtagsgebäude von einem als Soldat verkleideten Mann durch zwei Kopfschüsse getötet. Der Minister unterleitner, der sich in seiner Begleitung befand, wurde gleichfalls verletzt. Der Täter, Graf Arco-Valley, ein junger Mann, einer der ältesten der bayerischen Adelsfamilien angehöriger Student, wurde festgenommen, dann aber von einem Matrosen ebenfalls erschossen.

Ein Anschlag auf Auer.

München, 21. Februar. Im Landtage wurde auf den Minister Auer ein Anschlag verübt, als er eben dem Abscheu der Ermordung Eisners Ausdruck verlieh. Ein Mann im Militärmantel feuerte mehrere Schüsse auf ihn ab. Auer sank in die linke Brust getroffen schwer verletzt zusammen. Er wurde sofort in ein Lazarett gebracht und operiert. Sein Zustand ist lebensgefährlich. Von einem der Schüsse wurde der Abgeordnete Dösel tödlich getroffen.

Wie aus Berlin gemeldet wird, soll die Mutter des Grafen Arco eine geborene Freiin v. Oppenheim aus Köln sein.

Ausland.

Zum Anschlag auf Clemenceau.

Paris, 21. Februar. Ein aufgetretener Blutausschlag ließ erkennen, daß das Gesicht in die Lunge eingedrungen ist. Die Kugel liegt in der Brusthöhle.

Die deutschen Kriegsgefangenen in Frankreich.

Bern, 21. Februar. In der letzten Sitzung der französischen Kammer gab die Regierung die Zusage ab, daß die deutschen Kriegsgefangenen solange wie irgend möglich, bei den landwirtschaftlichen und Bodenarbeiten verwendet werden sollten.

Maßnahmen gegen die bolschewistische Seuche.

London, 21. Februar. Die Times schreibt: Die Bolschewisten als angreifende Macht müßten vernichtet und auf die Grenze Rußlands beschränkt werden, wie die Friedenskonferenz beschlossen habe. Um dieses Ziel zu erreichen, genüge, wenn man die Grenzgebiete zwischen Deutschland, Österreich und Rußland vor Ueberfällen schütze und „beseitigt“ der Grenze eine „stabile, ordnungsmäßige Regierung“ erteile.

Die Besetzung des Rheinlandes.

London, 21. Februar. Churchill erklärte in einer Rede, es müsse Deutschland unmöglich gemacht werden, einen Revanchekrieg zu führen. Um dieses zu verhindern und die Zahlung der Entschädigungen sicher zu stellen, sei es notwendig, auf eine bestimmte Zeit am Rhein eine starke gut ausgebildete Wehr zu halten, die auf Grund der Dienstpflicht geschaffen werden müsse. Für 1919 müßten mindestens neunhunderttausend Mann unter den Waffen gehalten werden.

Die deutsche Kriegsflotte.

Paris, 21. Februar. Temps erklärt, Frankreich sei sehr an der deutschen Kriegsflotte interessiert und hoffe mit dieser seine Küsten aufzupacken zu können.

Locales und Umgebung.

Brühl, 22. Februar. Gedenkt der Kriegsgefangenen! Morgen findet in allen Hl. Messen eine Kollekte für die noch in der Kriegsgefangenschaft schmachtenden deutschen Brüder statt. Wer wollte da zurückstehen, mit dazu beizutragen, das harte Los unserer Gefangenen zu lindern. Spenden reichlich, jeder nach seinem Vermögen.

Brühl, 22. Februar. Der Brühler Liedertanz hält morgen Nachmittag 4 Uhr in seinem Vereinslokale Uhlfstraße 30 seine ordentliche Generalversammlung ab. Die Tagesordnung enthält: Ehrung von Jubilaren, Kassen- und Jahresbericht, Neuwahl des Vorstandes und der Arbeitsausschüsse und Verschiedenes.

Brühl, 22. Februar. Für Witte wird bei W. Risch, Uhlfstraße, Sacherin heute und morgen ausgegeben.

Brühl, 22. Februar. Rath. Arbeiterverein. Am Sonntag, den 2. März ist nachmittags sechs Uhr im Vereinslokale Griesberg Generalversammlung, auf die die Mitglieder schon heute hiermit hingewiesen werden.

Brühl, 22. Februar. Beamten-Vereinigung für Brühl-Stadt und Land. E. V. Wir weisen die Beamten Brühls auf die morgen vier Uhr nicht wie in der Anzeige angegeben um 5 Uhr, stattfindende Versammlung im Ratskeller hin. Die gesamte deutsche Beamtenbunde zusammengekommen in der Erkenntnis, daß die Lösung der großen Fragen des Beamtenrechts, die Beamtenbefolgung und der Beamtenwirtschaft nur durch eine starke, geschlossen auftretende Beamtenbewegung erreicht werden kann. Nur wenn sich die Beamtenbunde als starker Berufsstand neben den organisierten mächtigen Gruppen der Arbeiter und Angestellten im neuen Deutschland aus eigener Kraft Geltung zu verschaffen weiß, besteht Aussicht, auf Anerkennung ihrer Forderungen und Erfüllung ihrer Wünsche. Darum, Beamte, tretet restlos den geschaffenen Organisationen bei.

Brühl, 22. Februar. In allen Lebensmittelgeschäften werden am Montag, 24. Februar, ausländ. Erbsen und Bohnen auf Abschnitt 6 der allgemeinen Lebensmittelliste nach Kundenliste ausgegeben. Jede Familie erhält 110 Gr. Erbsen und 135 Gramm Bohnen zum Gesamtpreise von 1,15 Mark.

Brühl, 22. Februar. Wer ist der Eigentümer? Anfang November 1918 ließen zwei unbekannte deutsche Soldaten im Hofe des Lehrerseminars in Brühl einen kleinen Leiterkasten stehen. Der Eigentümer wird ersucht, sich im Rathause Brühl-Stadt, Zimmer 3, zu melden.

Brühl, 22. Februar. Auf die bevorstehende Hungersnot ist des öftern schon hingewiesen worden. Und noch immer wird der Schleichhandel, wenn nicht in größerem Maße wie früher betrieben. Es ist daher unausbleiblich, daß dadurch das gtaue Gelpenit des Hungers noch schneller heraufbeschworen wird, da ja durch den Schleichhandel Lebensmittel der Allgemeinheit entzogen werden. Der Landrat richtet daher nochmals eine ernste Mahnung an die Bevölkerung, sich der ungeheuerlichen Verjorgung von Lebensmitteln, wie Getreide, Mehl, Fleisch, Butter und sonstiger Art zu enthalten. Die Landwirte werden ebenso dringend ersucht, sich ihrer gesetzlichen Ablieferungspllicht bewußt zu sein und alle Anerbieten auf Ueber-

Ihre heute vollzogene

Vermählung

zeigen ergebenst an

Heinrich Bisdorf

Kaufmann

Maria Bisdorf

geb. Stommel

Brühl 22. Februar 1919. Gilzem

Für die hl. Kommunion

Weisse Kleider in grosser Auswahl
Schwarze Kleider in grosser Auswahl
Farbige Kleider in grosser Auswahl

Wäsche, Kränze, Hüte
Anzüge in grosser Auswahl

Hemden, Kragen, Manschetten, Kravatten, Hosenträger,

Kaufhaus Ludwig Meyer & Cie.

Cöln, Severinstr. 83-85.

Sonntags geschlossen.

Krankenkraftwagen

ständig zur Verfügung.

PIETÄT, Köln,

Friesenstraße 34-38
Telephon A 2535 und B 2535, Amt Köln.

Meine Damen!

Ehe Sie fertige Haararbeiten kaufen
besehen Sie sich erst in dem größten und leistungs-
fähigsten **Spezial-Haargefäß**
W. Schneider, Nachf. Arthur Hornig
die enorm billige Ausstellung fertiger Haararbeiten
bei größter Leistungsfähigkeit.

Sämtliche Haararbeiten können auch aus ausgefallenen
Haaren angefertigt werden unter meiner persönl.
fachm. Leitung. Wenn Sie dort kaufen sparen Sie viel
Geld und Vergor.

Nur Köln Herzogstrasse 7
Man bittet die Hausnummer 7 nicht zu
vergessen.

Gleichzeitig empf. ich meinen neuzeitlich ausgestatteten
Frisiersaal, z. Kopfwaschen, Ondulieren, Friesieren
10 Einzelkabinen, Mäßige Preise. Exzell. Personal.

Zelluloid-Schutzhüllen

für

Personal-Ausweise

elegant, sofort lieferbar, vornehm.

Carl Thomas,

Zelluloidwarenfabrik
Köln-Melaten, Aachenerstrasse 239 a,
— Tel. A 3531. —
In allen Warenhäusern
und Buchhandlungen käuflich

Goldener fleißiger Mann
für Fabrikarbeit in dau-
ernde Stelle gesucht.
Marb. Hermanns, Brühl.
Schloßstr. 9.

Leere Kisten
und
Weinflaschen
bittig zu verkaufen.
Rom. Königstr. 28.

Zahn-Praxis

Bettmann

Amerit. Dentist,
Köln, Schildergasse 43-45
Tel. B 3523

Spez. für nervöse u. ängstl.
Patienten. Fast schmerzlos. Be-
handlung in all. Fällen. Un-
bemittelte unentgeltl. Be-
handlung. Blattenloser Zahn-
erhalt. Bar. für gutes Ge-
hen und Haltbarkeit.
Sprechst. v. 9-12, 2-7 Uhr.
Sonntags von 10-11 Uhr.

Rechtsbüro

Köln-Süd

Abfindungsaufhebungen, Vor-
mundschafts- u. Minderer-
klärungen, Gnadengesuche, Testa-
mente, Zahlungsschwierig-
keiten, Zahlungsbefehle, Mi-
nuten, Fürsorge, Straf- u.
Ehesachen, Strafaufhebungs-
anträge. Fachgemäße, ge-
wissenhafte u. diskrete Ver-
arbeitung.

Dr. Referenzen.
Rechtsbüro
Bengersdorf u. Plagmann
Köln-Süd, Schleidenstr. 5
Tel. B 4128

Geschäftsstunden 9-12, 3-7.
Sonntags von 10-11.
eventuell nach Vereinbarung
fährt m. d. Vorortbahn
bis Klettenberg.

Pflügleinen

aus bestem Material offeriert
solange der Vorrat reicht

Alex Marx

Köln, Neue Markterstr. 6
Minuten v. d. Ehrenstr.

KONZERT

Hubertusburg

Sonntag, den 23. Februar 1919, nachm. 5 Uhr.

Mitwirkende:
Frau Anny Hoffmann-Weber, Klavier } Brühl
Frl. Erna Schirmer, Gesang } Köln
Frl. Therese Saratha, Violine

VORTRAGS-FOLGE.

I. Teil.

1. Sonate F dur, op. 24, f. Klavier u. Violine, Beethov.
Frau A. Hoffmann-Weber, Frl. Therese Saratha.
2. Gesang: Arie aus Figaros Hochzeit von Mozart
Frl. Erna Schirmer.
3. Klavier Solo a. Scherzo es moll Gennari Karganoff
b. Polonaise Es dur Ant. Rubinstein
Frau Anny Hoffmann-Weber.
4. Violin-Solo: a. Gartenmelodie } Rob.
b. Am Springbrunnen } Schumann
c. Das Gewitter } H. Vieuxtemps
Frl. Therese Saratha.

15 Minuten Pause.

II. Teil.

5. Gesang: a. Ave Maria, b. Liebesbotsch., Schubert
c. Fäldensamkeit, d. Ständchen, Brahms
Frl. Erna Schirmer.
6. Klavier Solo: a. Notturmo Liebestraum } Fr.
b. Faustwalzer } Liszt
Frau Anny Hoffmann-Weber.
7. Gesang: a. Im Kahne } Grieg
b. Spielmannsleid, c. Jugend, Ramrath
Frl. Erna Schirmer.
8. Violin Solo: Zigeunerweisen, P. de Sarasate
Frl. Therese Saratha.

Konzertflügel: Rud. Ibach

Pr. d. Plätze: nummeriert 3 Mk. unnummer. 2 Mk.
Vorverkauf **C. Breitbach**
Wtw. Filz Kölnstr.
C. Köcher Uhlstrasse.

Pensionat der Ursulinen

Brühl bei Köln

- a) Lyzeum
- b) Frauenschule und Kindergarten,
- c) Haushaltungs-Pensionat.

Das neue Schuljahr beginnt am 24. April 1919
Näheres Prospekt.

Beamten-Vereinigung

für Brühl-Stadt und -Land E. V.

Einladung

zur der am Sonntag, den 23. Febr. d. J.
nachmittags 4 Uhr im Ratskeller W. Rösch
stattfindenden

Jahres-Versammlung

TAGES-ORDNUNG:

1. Vortrag, Gewerkschaftl. Berufsorganisation
der Staatsbeamten, Postsekretär Hartig Köln.
2. Jahres- und Kassenbericht,
3. Aenderungen der Satzungen § 10,
4. Neuwahl des Vorstandes, 5. Verschiedenes.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen
wird gebeten. Der Vorstand
Busch, 1. Vorsitzender Schmitz 1. Schriftführer.

Auf nach Heide!!

Am Sonntag, den 23. Febr.
findet im Saale des
Herrn Lichtenberg, Heide
ein

KONZERT

mit Theateraufführungen
und Musik-Vorträgen
statt, veranstaltet vom

Turn-Klub, Heide

Anfang 4 Uhr Ende 8,30 Uhr.
Eintrittspreis 1,50 Mk.

Es ladet ergebenst ein
DER VORSTAND.

Auto-Reifen

und Schläuche
sowie Automobile u. Zubehö-
rteile kauft stets zu reel-
len Preisen.

Biffmann, Köln.

Hochstrasse 17. Tel. A 2596

Erbsen- und Bohnenreifer

hat abzugeben.
Gärtnerei S. Javelberg,
Ratstr. 55.

PFEIFEN!

Kurze Porzellan- und Holz-Pfeifen. Reiche u. gediegene Auswahl

Lange Pfeifen!

Vellcherholz- und Brüyere - Mützen!
TABAK-DOSEN

Zigaretten - Spitzen
!! und -Eitel !!

Geschw. Blume i-i Brühl
Kölnstr. 19 Kölnstr. 19

Wo Gasmangel vorhanden, da ist

Elektrisches Licht

die sparsamste und praktischste Beleuchtung.
Alle Licht-, Kraft-, Telefon-, Klingel- und Signalanlagen
werden sachgemäß bei billiger Berechnung aus-
geführt von

Carl Clever

Spezial-Geschäft für elektr. Neuanlagen
Brühl, Mühlenstrasse 15.
Büro Sonntags geöffnet von 11-2 Uhr.

Kaufmännische Privatschule

von **Rohloff,**
Köln, Agrippastrasse 13.

Gründliche, zielbewusste
Ausbildung in:

Kurzschrift, Maschinenschreiben,
Schönschneidern, Einl. Buch-
führung, Doppelt. Buchführung,
Schriftverkehr, Kaufm. Rechnen,
Handelskunde, Französisch, Englisch
u. Rechtschreiben.

Für Kriegsteilnehmer Ermässigung.
Beginn neuer Tageskurse
am 1. jedes Monats, Dauer 1/2 Jahr
DIE SCHULLEITUNG.

In d. Roß-Schlächtere

und Restauration

von **Carl Pitsch, Köln** Alexianerstrasse 12
kann man essen ohne Marken:

Sauerbraten
Schmorbraten
Gulasch
Beefsteak
Suppenfleisch
und Bouillon
zu jeder Tageszeit.

Heinr. Nettesheim & Cie.

G. m. b. H.
Büro für Architektur.
Bauleitungen.
Schlüßfertige Uebernahme von Neu- und Umbauten aller Art. Tages-Gutachten.
Clemens-Auguststr. 55. Telefon 258

Am 15. 2. 1919 verlegte ich meine
Tätigkeit nach dem Hause
am
Köln, Mittelstr. 3 Apostelnkloster
und eröffne neben der bisherigen Praxis ein
chirurg.-gynäkol.-orthopädisches

Ambulatorium

mit Licht- und Diathermiebehandlung.
Sprechzeit vormittags 8-10 Uhr, (außer Sonntags)
nachmittags 12-1 und 3-4 1/2 Uhr.
Fernsprecher vorläufig noch B 1980.

Dr. med. Wilhelm Wolf
Kassenarzt auch für Staatsbahn.
NB. Bestellungen können für denselben Tag
nur bis 10 Uhr vormittags angenommen werden.

Tapeten

Griete umsonst Auskunft
über

Bettmäßen

Befreiung sofort.
H. u. Geschl. angeb. Mer-
kur-Verlag München 654
Neureutherstr. 18.

schöne und neue Muster, zum
Aussuchen in jeder Preislage.

Prima Tapetenliefer.
Reihe von 1-20 Rollen billig

Tapeten-Braun

Köln, Jahnstraße Nr. 27
am Hohenstaufenring
Nähe Barbarossaplag.

Gund
guter Wächter, zu kaufen
gesucht. Rasse u. Preis an
Witt. Rammengießer,
Köln-Müngersdorf
erbeten. 8799

GEGRÜNDET 1848 A. SCHAAFFHAUSEN'SCHER BANKVEREIN A. G. COELN AKTIEN-KAPITAL u. RES. M. 110 000 000

Kurze Darstellung der bargeldlosen Zahlungsmethoden wird auf Wunsch zugesandt.

Immobilienversteigerung zu Berzdorf.

Die Kinder der zu Berzdorf verlebten Eheleute Peter Kronenberg und Anna Maria geb. Schäfer lassen am

Montag, den 24. Februar 1919 mittags 1 Uhr in der Wirtschaft Bädorf

die Nachlassgrundstücke worunter Wohnhaus Berzdorf, Sternstr. Nr. 31 mit Hofraum, Hausgarten und Stall unter günstigen Zahlungsbedingungen meistbietend versteigern.

Brühl, Justizrat Lennarz, Notar.

Für Trauer:

Jackenkleider, Tailorkleider, Mäntel, Blusen, Röcke, Hüte, Schleier, Handschuhe, Kleiderstoffe.

Kaufhaus Meyer, Köln.

Neuerstr. 83-85 Ecke Jakobstr.

Versteigerung

Im freiwilligen Auftrage versteigere ich am **Montag, den 24. Februar nachm. 3 Uhr** im Versteigerungslotale zu **Brühl, Uhlstraße No. 94** (Restaurations-Kneipenhof)

2 Betten nebst Matratze, Waschtisch weiss, Marmorplatte, 2 Kleiderschränke, Nachtkommode, Ausziehtisch, kl. Füll-Ofen, Kinderwagen und Kinderkorb.

Die Sachen sind nur 5 Jahre gebraucht und können 2 Stunden vor dem Verkauf am Orte der Versteigerung besichtigt werden.

Preisler, Bonnstr. 31.

In Reparaturen an

Jalousien und Rolladen sowie sämtl. Schlosserarbeiten empfiehlt sich

Jean Fussel, Brühl, Uhlstr. 58.

Zahnklinik Splitter

Köln, Richmodstrasse 25.

Durchaus gewissenhafte u. schonende Behandlung. Vorzügliche Gebisse. Goldkronen. Goldbrücken. Telefon B 7829.

Künstl. Zähne

Zahnziehen, Plombieren, Nerventöten, Umarbeiten von Gebissen, Goldkronen, Goldbrücken, Spezialität:

Gebisse ohne Gaumenplatten Reparaturen in einigen Stunden, schonendste Behandlung. Erstkl. Arbeit. Mässige Preise.

H. & E. Sack, Dentisten Zahn-Praxis Central.

nur Köln Blaubach 24 Tel. 7838 B, 25jährige Fachtätigkeit.

Zahlreiche Dank- u. Anerkennungsschreiben

„Kunsttopferei“

Sämtliche Herren- und Damen-Garderoben werden kunstvoll gestopft od. eingewebt. Eigene Arbeit. Bill. Preise. Knopflöcher und Taschen werden kunstig gestopft.

M. Arey, Brühl Cölnstr. 25

Jetzt ist es Zeit

Noch vor der Frühjahrsbestellung!

Durch Einkauf grosser Posten Rohmaterialien bin ich in der Lage, **alle Einzäumungen in Draht- und Gitter-Ausführung** zu den billigsten Tagespreisen herzustellen.

Frontgitter und Tore, Aushängeschilder, Fahnenhalter, Füllungen, Kellergitter und Baubeschläge aller Art.

Uebernahme ganzer Eisenkonstruktionen - Bauten, Treibhaus-Anlagen, Mistbeet-Fenster, Fenster- und Lichtschachtgeschränke.

Drahtgeflecht in allen Grössen, gut verzinkt, erstklassiges Material. Habe noch **einige gebrauchte Tore** 1.80x2.50 m, tadellos erhalten, am Lager. **Umarbeiten und Reparaturen** aller Art bei billigster Berechnung. Prompte und reelle Bedienung zugesichert.

Heinrich Wichterich

SCHLOSSEREI

Brühl, Hermannstr. 3.

Betrifft Nähmaschinen



Wollen Sie eine Nähmaschine für den Hausgebrauch oder für das Handwerk, eine Spezialmaschine für Fabrikation anschaffen — gebrauchen Sie Zubehör, Ersatzteile usw. — wollen Sie Ihre Nähmaschine (ganz gleich welches Fabrikat) gut, schnell u. preiswert repariert haben — wünschen Sie irgend eine Auskunft in Nähmaschinen, deren Verwendungsmöglichkeit oder sonst fachmännische Beratung, so wenden Sie sich an unser Spezialgeschäft.

Deutsche

Nähmaschinen-Vertriebsgesellschaft

Cöln, Breitestr. 92-98 Apprippinahaus

Telefon A 3829.

Wir erhielten wieder Transporte **guter, schwerer u. mittelschwerer**



Arbeitspferde

Gebrüder Weyler

Köln-Mülheim, Berlinerstr. 91-93 Fernsprecher 258 und 382.

Kunst- u. Handarbeitsschule

von **Frau Frieda Siebel, Liblarerst. 28.**

Unterricht in allen Handarbeiten v. d. einf. bis zu den feinsten, sowie in allen Kunstarbeiten. Unterricht täglich von 2-5 Uhr ausser Samstags.

Sarg-Werkstätten

Trauerdekorationen Ueberführungen

Beerdigungsanstalt PIETÄT

Inh. Medard Kuckelkorn

Köln, Friesenstr. 34-38

Fernspr. A 2535 und B 2535, Amt Köln.

Am Abbruch des früheren Wahlen'schen Ringofens an der Amsterdamerstrasse in Köln-Niehl, hinter den Rheinischen Drahtkabelwerken sind billig abzugeben:

Prima Ringofensteine, Bauholz aller Dimensionen, eiserne Träger, gußeiserne Säulen, Stallfenster und Tore, glasierte Falzriegel, 16 Latten und Spiralbretter Auskunft daselbst oder Baugeschäft Wagner, Köln, Bonnerstrasse 5

Wagener Stoffe

Neu eingetroffen in verschiedenen modernen Farben. Geeignet für Herrenanzüge, Damenbekleidung. Preiswerte Sachen für Kommunionanzüge.

Johann Greif, Schneidermeister, Brühl, Kirohstr. 10 I. Etg.

Lehrmädchen

für den Verkauf per 1. April gesucht. Wobehaus Kraaywanger, Wesseling, Hauptstr. 21.

Reparaturen

an Nähmaschinen aller Systeme. Deutsche Nähmaschinen-Vertriebs-Ges. Köln. Breitestr. 92/98. Tel. A 3829.

Achtung! Pferdbesitzer!

Räude- und Mantelfarbe befeuchtet sofort u. erzeugt sofort den Darmmuth. Pittscheidt, Köln, Krefeldstr. 12. Fernspr. B 1795. Amt Köln. Wer Nachn. die Krefeldstr. 25 Nr.

ZAHN-PRAXIS

Bisa Schultes Köln täglich 9-1, 8-7 1/2, Sonntags 10-1. Modernste zahnärztliche Arbeiten. Erstklass. schonendste Behandlung. Besondere Preise. **Wagener-Strasse 3 I.** neben Opernhaus.

Großer Posten Drathgeflechte

billig abzugeben. S. Schüller Wesseling. Telefon 183.

Leichenwagen

zu verkaufen.

Köln, Kuckelkorn Köln, Friesenstr. 34-38

Preiswerte Damenkonfektion

finden Sie in meinen **Spezialabteilungen.**

BRÜHL-KÖLN

Markt 26 Tel. 217.

Kremer

Spezialgeschäfte bester Herren-, Damen-, Kinderkonfektion und Modedartikel.

Köln-Ehrenfeld

Subbelratherstr. 182 Tel. A 5578